

19. April 1930.

Sehr geehrter Herr Doktor! *Heinrich Alexander Winkler, Einsiedel*

Ihr Brief hat bedauerlich lange auf Antwort warten müssen, weil er mich mitten im Umzug von Münster hierher antraf und weil ich nachher auf Reisen war. Ich kann Sie über die von Ihnen selbst genannten Titel hinaus auf folgende Arbeiten aufmerksam machen:

Eduard Thurneysen, Eine christliche Unterweisung, Zwischen den Zeiten, 1. Jahrgang,

Eduard Thurneysen, Konfirmandenunterricht, Z.d.Z., 3. Jahrgang,

Albert Schaedelin, Pestalozzis Glaube, Z.d.Z. 4. Jahrgang,

Fritz Huber, Pestalozzi, Kober Basel 1927

Ernst Schmidt, Die Theologie Karl Barths in ihrer Bedeutung für die Pädagogik der Gegenwart, Ref. Kirchenzeitung 1926, Nr. 2.

Mein Freund Gogarten arbeitet mit der Oberin Magdalene von Tiling zusammen, in deren Zeitschrift "Schule und Evangelium" Sie jedenfalls auch Einsicht nehmen müssen.

Hochachtungsvollst grüssend

Ihr ergebener